



Die Leiterin des 2getthere Jugendzentrums in Eisenstadt Iris Rehm, 2getthere-Vereinsobmann Günther Kroiss, 2getthere-Vorstand Tina Gsertz (v.l.n.r.)

„2getthere Burgenland“ wurde mit der „SozialMarie 2006“ ausgezeichnet

Für innovative und kreative Arbeit im sozialen Bereich wurde der Verein „2getthere Burgenland“ mit dem 3.Preis der „SozialMarie“ 2006 ausgezeichnet. Dieser 3. Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Begründet wurde die Auszeichnung seitens der Jury damit, dass der Verein „2getthere“ mit seiner Arbeit konkret am mangelnden Schulerfolg Jugendlicher aus sozial schwachen Familien ansetzt und seine Aktivitäten bewusst weit reichend ausbaut: „Große Flexibilität und Wendigkeit sowie ein realistischer Umgang mit Finanziellem tragen zum Erfolg bei. Das Projekt entwickelt sich problem- und bedarfsadäquat weiter. Trotz der nunmehr erreichten Projektgröße bleibt der Umgang miteinander ein äußerst sorgfältiger, persönlicher und behutsamer.“

Der Preis „SozialMarie“ der „Unruhe Privatstiftung“ zeichnet kreative und innovative Sozialprojekte aus. Neben einer finanziellen Anerkennung steht primär die breite Bekanntmachung des prämierten Projektes im Vordergrund. Der diesjährigen Ausschreibung folgten 306 Sozialprojekte aus den Bereichen Sozialwirtschaft, öffentliche Verwaltung und kommerzielle Unternehmen. Die hochkarätig besetzte Jury wählte nach den Kriterien Projektidee, Nachhaltigkeit für die Zielgruppe, Umsetzung und Auswirkung die 15 SiegerInnen aus. Die Preisverleihung erfolgte am 1. Mai in Wiener RadioKulturhaus.

Der Verein „2getthere“ entstand im Schuljahr 2001/02 als Maturaprojekt der BHAK Mattersburg. Es handelte sich dabei um ein Pilotprojekt im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Mattersburg.

Mittlerweile wurde ein burgenländischer Dachverband „2getthere Burgenland“ gegründet mit Regionalstellen in den Bezirksvororten und Schulstädten Neusiedl am See, Eisenstadt, Mattersburg und Oberpullendorf. Der Verein gehört in die Kategorie der außerschulischen Jugendarbeit mit den Schwerpunkten niederschwellige „Schulsozialarbeit“ und „Jugendzentrumsarbeit“. „2getthere“ (sprich: together) setzt sich aus „together“ und „to get there“ zusammen, was so viel bedeutet wie: „gemeinsam ein Ziel zu erreichen“. Der Zweier symbolisiert diesen gemeinschaftlichen Gedanken.